

30.08.2004 - 15:50 Uhr

Lange Nacht der Zürcher Museen: Rekordbesetzung mit 45 Häusern

Zürich (ots) -

Am Samstag 4. September werden um 17 Uhr Falken und Seeadler über der Voliere am Mythenquai kreisen. Sie bilden den Auftakt zur Langen Nacht der Zürcher Museen.

Im Unterschied zu den Vorjahren gibt es diesmal einheitliche Öffnungszeiten. Die Veranstaltungen beginnen in allen Häusern um 19 Uhr. Schluss ist um 2 Uhr. Das soll aber einzelne Häuser nicht davon abhalten, ihr Programm bis zum Morgengrauen zu verlängern. Das gilt namentlich für das Kunsthaus Zürich, das Moulagenmuseum, das Naturzentrum Sihlwald und für den Wildpark Langenberg. Das dieses Jahr ausserordentlich vielfältige Programm wurde mit Unterstützung des Medienkonzerns Bloomberg ermöglicht, der sich namentlich im Kunstbereich engagiert.

Beteiligt sind dieses Jahr insgesamt 45 Institutionen. Dabei sind auch Gastmuseen, die erstmals mitmachen - unter anderem das Metzgermuseum im Zunfthaus Widder, wo es um die Wurst geht. Geheimtipp für Romantiker: die Zürcher Museumsbahn. Sie wird von ihren gewaltigen Lokomotiven an der Station Sihlwald Dampf ablassen. Viel versprechend sind auch Beiträge der kleineren Häuser wie das Atelier Hermann Haller, das gegenüber dem Museum Bellerive liegt, wo magische Fäden gesponnen werden. Grossartig auch die Fotoausstellung zur Geschichte der Globalisierung, die im ewz-Unterhaus Selnau beim Haus Konstruktiv stattfindet. Erstmals dabei ist auch die Stiftung für Eisenplastik in Zollikon. Was die Sammlung Dr. Hans König präsentiert, steht auf der anderen Seite der Spassgesellschaft. Zum ersten Mal werden in der Schweiz erschütternde Werke gezeigt, die der Künstler Arnold Daghani zur Zeit des Dritten Reichs in einem ukrainischen Arbeitslager schuf.

Das Programm ist auf der neu gestalteten Homepage www.langenacht.ch in allen Einzelheiten präsentiert. Ein individuelles Nachtprogramm lässt sich somit bequem am Bildschirm zusammenstellen.

Der Verein Zürcher Museen erwartet - sofern das Wetter mitspielt - einen Besucherrekord von über 15'000 Personen, zumal alle Museumssparten mit ausserordentlichen, qualitativ hoch stehenden Beiträgen aufwarten. Ausführliche Programmhefte und Kombitickets gibt es zurzeit in allen beteiligten Museen und im Ticketcorner zu kaufen.

Kontakt:

Yves Schumacher
Geschäftsführer Verein Zürcher Museen
Tel. +41/1/991'14'14
E-Mail: yves.schumacher@ysc.ch
Bildmaterial: <http://www.langenacht.ch>